

Privatdetektive bestätigen verblüffende Ähnlichkeit mit gesuchtem Autobahnräuber

# Ist David Rai „Phantom“ der Süd?

Nach fast zweijähriger Flucht wurde der gesuchte Mörder David Rai in einem Supermarkt in Wien-Landstraße von zwei Privatdetektiven bei einem Ladendiebstahl ertappt. Er hat eine verblüffende Ähnlichkeit mit dem Phantombild des Autobahnräubers.



Fotos: Krone

Eine verblüffende Ähnlichkeit mit dem gesuchten „Phantom“ der Süd hat der vor zwei Jahren aus der Haft geflohenen Frauenmörder David Rai. Gesichtszüge, Größe und Akzent stimmen überein. Nach seiner Verhaftung bei einem Ladendiebstahl erklärte der Verbrecher jedoch: „Ich bin erst zwei Tage in Österreich.“

Wie berichtet, wurde der 40jährige Maler David Rai beim Diebstahl von zwei Tuben Zahnpasta in der Fasangasse in Wien-Landstraße

VON ERICH SCHÖNAUER  
UND CHR. HAUENSTEIN

von zwei Privatdetektiven auf frischer Tat ertappt und der Polizei übergeben.

Von der NÖ-Kriminalabteilung wird nun überprüft, ob David Rai der seit 1991 auf der Flucht war, auch für die Überfälle auf der Südautostrasse zwischen Gleisdorf und Wien als möglicher Täter in Frage kommt. Als am Freitag die Detektive

Walter Kastner (27) und Thomas Sticha (25) ein Phantombild des gesuchten Autobahnräubers sahen, stellten beide verblüfft fest: „Der sieht doch David Rai täuschend ähnlich.“ Walter Kastner zur „Krone“: „Auch unser Chef Walter Pöchhacker erkannte, so wie wir, eine seltene Gleichheit zwischen David Rai und dem Gesuchten.“ Beschreibung des „Phantoms“ der Süd: „Ausländer, mindestens 30 Jahre alt, etwa 180 Zentimeter groß, schlank, hageres Gesicht.“ David Rai ist italienischer Staatsbürger, spricht Deutsch mit deutlichem Akzent. Er ist 180 Zentimeter groß, sehr schlank, 40 Jahre alt, sieht aber jünger aus.

Bei seiner Verhaftung trug David Rai braune Rauhlederstiefel, Jeans und ein Sakko. Darüber hatte er einen Staubmantel. Der Mörder war nach einem Hafturlaub nach Italien geflüchtet.

Die Serie der Überfälle begann 1991 in Gleisdorf. Dort wurden zwei Autofahrer von einem Maskierten mit einer Pistole bedroht und beraubt. Am 14. März 1992 schießt das „Phantom“ wiederum bei Gleisdorf ein Opfer nieder. Im Dezember 1992 schlägt der Unbekannte einmal in Loipersdorf und danach in Leobersdorf zu.



Das Phantombild des Autobahnräubers, der seit 1991 auf Parkplätzen der Süd fünf Überfälle verübt hat. Der gesuchte Täter ist genauso groß wie David Rai. Er sprach auch mit ausländischem Akzent. Auffallende Parallelen sind vor allem bei der Nase und den Augen festzustellen.

Der  
„Krone“-  
Haushaltstip

## Körniger Reis

Der Reis bleibt weiß und körnig, wenn man etwas Zitronensaft ins Kochwasser gibt.

Dieser Tip ist aus dem „Krone“-Buch „Tips & Tricks“ von Helga Kuhn. Um S 98, – im Buchhandel erhältlich.